



Marina Suter (von links), Chantal Beeler, Michèle Bucheli, Nicole Knobel, Nadja Moser, Esther Bommer, Vanessa Gasser.

Bild pd

## Grosser Wechsel im «Rägebogä»-Vorstand

**ROTHENTHURM** pd. An der diesjährigen Generalversammlung der Spielgruppe Rägebogä Rothenthurm gab es wieder Grund zum Feiern. Mit grossem Stolz konnten die Vorstandsfrauen den neu gestalteten Spielgruppenraum vorstellen, welchen sie während der Sommerferien mit viel Elan eigenhändig renoviert und umgestaltet haben. Und nicht nur der Spielgruppenraum erstrahlt nun im neuen Kleid, auch der Vorstand präsentiert sich aufs neue Spielgruppenjahr mit einigen neuen Gesichtern.

So hat Michèle Bucheli das Zepter von der abtretenden Präsidentin Esther Schuler übernommen. Unterstützt wird sie von der neuen Vizepräsidentin Nicole Knobel, welche auf Karin Iadarola folgt. Neu im Vorstand durften Nadja Moser und Marina Suter begrüsst werden. Auch das aktuelle Spielgruppenjahr verspricht wieder ein interessantes Programm: Nach der Chilbi im September, wo die Spielgruppe immer mit ihrem lustigen Mohrenkopfstand vertreten ist, folgt schon bald das beliebte Adventsbasteln, und der Samichlaus sammelt auch schon bereits fleissig die Geschichten der kleinen Kinder, welche dem Besuch schon bald entgegenfeiern. Auch im neuen Kalenderjahr gehts bunt weiter: mit der Fasnachtsdisco, dem Ostereierfärben und dem immer beliebten Brunch.



## Probe in der Lauenen

Kürzlich kam die Guggenmusig Rampassä Schwyz wieder zusammen, um für die Fasnacht zu proben. 32 Mitglieder kämpften sich tapfer, trotz Nebel und Regen, durch die vielen Stücke.

Bild pd



## Spass im Europapark

Die Lauerzer Ministranten reisten nach Rust in den Europapark. Das Wetter war sommerlich warm und die Stimmung super. Man konnte es nicht besser wünschen.

Bild pd

# Pensionierte Angestellte über NFA informiert

**KANTON** An der Jahrestagung der pensionierten Beamten und Angestellten des Kantons Schwyz gab es auch Infos zum NFA.

pd. Heinz Weber, Brunnen, meldete zur Begrüssung einen neuen Teilnehmerrekord von 210 pensionierten Kolleginnen und Kollegen. Weber musste kurzfristig den langjährigen OKP Paul Bürgler, Steinen, ersetzen. Paul befindet sich zurzeit in Spitalpflege; mit einem andauernden Applaus wünschten ihm die Anwesenden gute Besserung. Seit der letzten Zusammenkunft haben neun Kameraden die Tagung für immer verlassen. Sie alle wurden mit einem eindrücklichen Memento verabschiedet. 44 Neupensionäre sind im Laufe des Jahres neu dazugestossen.

### Grosse Skepsis

Bezirksammann Sandro Patierno stellte in einem Kurzreferat den Bezirk Schwyz vor. Dabei liess er die Zuhörer auch in die Zukunft blicken und umriss unter anderem die grossen Anstrengungen im Energiesektor.



Finanzdirektor Kaspar Michel bei seinem Referat zum NFA.

Bild pd

Regierungsrat und Finanzchef Kaspar Michel freute sich, zu den ehemaligen Angestellten die Kontakte aufrechtzuerhalten. Seine Ausführungen in Sachen NFA stiessen auf aufmerksame Zuhörer. Das Problem ist eigentlich schon längst erkannt, aber am politischen Konsens fehlt es. Viele Pensionierte befassten sich zu ihren Aktivzeiten mit Budgeteingaben und Sparanstrengungen. So ist es nicht verwunderlich, dass der

WOV (Wirkungsorientierte Verwaltung) und den Globalkrediten mit grosser Skepsis begegnet wird. Selbstverständlich wurden nicht nur Probleme gewälzt, sondern auch ein ausgezeichnetes Mahl genossen und die Kameradschaft gepflegt. Das Treffen endete mit dem Wunsch, dass man sich in einem Jahr in Einsiedeln wieder sieht und auch der diesmal abwesende OKP Paul Bürgler wieder dabei sein kann.



Daniela Vettor mit Jerom beim Hochsprung, Prüfung Begleithund I (BH I).

Bild pd

## Herbstprüfung war erfolgreich

**KANTON** Eine perfekte Organisation, ideales Wetter und hervorragende Prüfungsergebnisse der Mitglieder zeichnen die Herbstprüfung des Kynologischen Vereins Innerschwyz aus.

pd. «Der Hund kommt in der Leinenführigkeit schön mit. Auf dem zweiten Schenkel ist er kurz unkonzentriert. Bei den Wendungen müsste der Anschluss besser sein. Bei der Freifolge steigert sich der Hund. Doch auch hier dürften die Wendungen enger sein. Das Setzen/Legen führt er schnell aus, allerdings liegt er etwas schräg. Beim Apportieren zeigt er viel Freude, er sitzt schön vor, beginnt dann aber etwas zu knautschen. Das Freiblegen ohne Beanstandung. Alles in allem eine schöne Arbeit im tiefen Sehr-Gut mit 91 Punkten.» Die Hundeführerin strahlt und knuddelt als Lob ihren Hund, die Zuschauer applaudieren.

Beim Hundesport geht es um absolute Perfektion, den strengen Augen der Richter Anita Marty und Urs Meyer entgeht kein Detail. Trotzdem ist die Hundeführerin zufrieden. Bis ein Hund die Prüfungsreife erreicht hat, braucht es ein langes, intensives und exaktes Training. Aber auch bei bester Vorbereitung kann etwas schief gehen. Wenn man mit einem Hund arbeitet, weiss man, dass es immer Abstriche gibt, denn ein Hund ist ein Lebewesen, das seine Tagesform hat und das auf die Umwelteinflüsse reagiert.

### Gelöst und kameradschaftlich

Die Stimmung der diesjährigen Herbstprüfung war dennoch gelöst und kameradschaftlich. Das Wetter hätte nicht besser sein können, und mit dem neu sanierten Übungsplatz im Sägel, Lauerz, und dem optimalen Fährten Gelände in der näheren Umgebung wurden den 20 Teilnehmern die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Prüfung geboten. Während andere Vereine Mühe haben, genug Prüfungsteilnehmer aufzubieten, konnte sich der Kynologische Verein Innerschwyz (KVI) über einen

ausgebuchten Anlass erfreuen. Für das gute Gelingen trugen aber nicht nur die zwei sehr fairen Richter Anita Marty und Urs Meyer bei. Die Teilnehmer lobten auch die freundlichen und sehr zuvorkommenden Helfer und die vorbildliche Organisation.

### Hervorragende Ergebnisse

Damit eine solche Prüfung überhaupt organisiert und durchgeführt werden kann, braucht es sehr viel geeignetes Gelände in der Umgebung für die zwei Nasenarbeiten Fährten und Revieren. Ohne die Einwilligung der Landwirte, ihr Wiesland zu benutzen, ist eine solche Prüfung unmöglich. Nicht nur als Organisator hat sich der KVI vorbildlich gezeigt. Die vier Mitglieder, die an der Prüfung starteten, brillierten zudem mit hervorragenden Ergebnissen: 1. Rang BH 1: Karin Morellis mit Golden Retriever Skip, 4. Rang BH 1: Bernadette Syfrig mit Berner Sennenhund Yesper, 1. Rang BH 3: Tanja Suter mit Labradorhündin Cora, 1. Rang VPG 1: Renate Mauley mit Schäferhündin Tacki. Die vollständige Rangliste sowie Fotos finden Sie auf der Homepage des KVI, www.kvi.ch.